

Mittersill: Spital-

In den Tauernklinikum-Standort werden 25 Millionen Euro für Sanierung und Zubau investiert.

MITTERSILL (cn). Laut dem zuständigen Gesundheitsreferenten LH-Stv. Christian Stöckl wird das bestehende Gebäude Schritt für Schritt - also Geschoss für Geschoss - general saniert und um ein weiteres Geschoss aufgestockt. Dieses vierte Stockwerk wird zwei Operationssäle sowie Räume für die Technik beherbergen. Der Krankenhausbetrieb in dieser Zeit aufrechterhalten. Vorher wird noch ein Zubau er-

richtet, in dem die Küche, der Speisesaal, die Dienstzimmer, die Notstromanlage sowie der Rot-Kreuz-Stützpunkt und das Hebammenzentrum Platz finden sollen. Für diesen Zubau werden die Bagger planmäßig im Frühjahr 2019 auffahren; zuvor gilt es noch, die Ausschreibungsverfahren abzuwickeln.

Fertigstellung: 2023

Das komplette Vorhaben sollte im Jahr 2023 abgeschlossen sein; das Investitionsvolumen beträgt 25 Millionen Euro. Nach dem Projekt-Abschluss wird der Krankenhaus-Standort im Oberpinzgau wochentags über 99 Akutbetten verfügen, wobei

es pro Zimmer maximal vier sein sollen. Stöckl: „Ziel ist eine adäquate medizinische Versorgung für den Oberpinzgau im Tauernklinikum Mittersill und zugleich die nachhaltige Sicherung dieses Standortes.“ Der ÖVP-Politiker geht davon aus, dass sich die Personalsituation nunmehr - nach der Entscheidung, dass das Mittersiller Krankenhaus generalsaniert wird und gemeinsam mit dem zweiten Tauernklinikum-Standort Zell am See unter das Dach der Salzburger Landeskliniken (SALK) kommt - rasch verbessern wird: „In Tamsweg war das auch der Fall.“

Mehr Infos:
www.meinbezirk.at

14./15. FEBRUAR 2018 / MEINBEZIRK.AT

Fahrplan ist fixiert



Die Oberpinzgauer und der Zeller Bürgermeister mit Freude unisono: „Es ist wichtig, dass nun der Startschuss für dieses Projekt gefallen ist.“

Foto: Franz Neumayr / Roland Hölzl